

Beispiel für einen schulinternen Lehrplan für die Einführungsphase Pädagogik (Gymnasium Rodenkirchen): Stand Abitur 2023

(ausgerichtet an den rechtlichen Vorgaben der Richtlinien und des Kernlehrplans, s.

https://www.schulentwicklung.nrw.de/lehrplaene/upload/klp_SII/pa/KLP_GOSt_Erziehungswissenschaft.pdf

EF 1. Halbjahr Obligatorisches Thema	Schulinterne Konkretisierung	Kompetenzorientierung	Methoden
<p>Erziehungssituationen und Erziehungsprozesse</p> <p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Individuum im Erziehungsprozess • Erziehung – Sozialisation – Bildung 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Erziehungsbegriff • Anthropologische Grundannahmen • Aufgabe und Rolle des Erziehers • Sozialisationsprozesse und Bedeutung der geheimen Miterzieher • Erziehungsbedürftigkeit am Beispiel der Hospitalismusforschung und der Isolationskinder (familiäre und außerfamiliäre Erziehung) 	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von pädagogischem Grundwissen zur Beschreibung, Erklärung und Beurteilung erziehungswissenschaftlicher Phänomene (SK1 + SK3) <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung pädagogisch relevanter Informationen aus Fachliteratur, Internet oder Film (z.B. Wolfskinder) (MK3) • Darstellung von Arbeitsergebnissen in geeigneten Präsentationstechniken (MK13) • Durchführung von Befragungen und Erhebungen (z.B. Bedeutung der geheimen Miterzieher 2014 / entwicklungshemmende Faktoren) (MK12 + SK4) <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion und Beurteilung einfacher Wirklichkeitsausschnitte aus pädagogischer Perspektive (Fallbeispiele): Möglichkeiten, Grenzen und Folgen (UK3) <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb pädagogischer Handlungskompetenz in simulierten oder realen Situationen 	<ul style="list-style-type: none"> • Fallbeispielanalyse • Textanalyse • Rollenspiel, Debatte • Clustering, Mind-Mapping • Kooperative Arbeitsformen (Gruppenarbeit / think-pair-share) • Arbeit mit Operatoren • Bild und/oder Karikaturanalysen • Standbilder • Filmanalyse • Internetrecherche • Ggfs. Lernorganisation mit Hilfe eines Glossars • Ggfs. Projektarbeit / fächerübergreifendes Lernen
<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erziehungsverhalten und Legitimation von Erziehungspraktiken 	<ul style="list-style-type: none"> • Erziehung als Hilfe zur Mündigkeit • Erziehungsziele und Erziehungsstile (Erziehungstilforschung, Analyse von Erziehungssituationen, Bedeutung des demokratischen Erziehungsstils) 	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung und Erklärung elementarer erziehungswissenschaftlicher Phänomene, Modelle und Theorien (SK2) • Entwicklung eines Verständnisses über den Einfluss pädagogischen Handelns auf das Individuum und die Gesellschaft (SK5) 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Erziehungsmittel am Beispiel von Strafe oder Kommunikation 	<p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung pädagogisch relevanter Informationen aus Fachliteratur, Internet oder Film (z.B. Wolfskinder) (MK3) • Analyse und Interpretation von Studien, Statistiken und Experimenten (z.B. Erziehungsstile nach K. Lewin / das Milgram-Experiment / das Stanford-Prison-Experiment) (unter Berücksichtigung von Gütekriterien) (MK7) • Darstellung von Arbeitsergebnissen in geeigneten Präsentationstechniken (MK13) <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung subjektiver Theorien (Erfahrung, Vorverständnis) mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien & Reflexion des eigenen Urteilsprozesses (UK1) <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Simulatives Erproben verschiedener Formen pädagogischen Handelns (HK1 + HK3) 	
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erziehung in unterschiedlichen historischen und kulturellen Kontexten 	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der Kindererziehung • Kindheit im 20. Jahrhundert • Kindheit in unterschiedlichen kulturellen Kontexten (ggfs. Projektarbeit) • Kindheit in unterschiedlichen sozialen Kontexten (aktuelle pädagogische Probleme und Kontroversen) 	<p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Verständnisses über den Einfluss pädagogischen Handelns auf das Individuum und die Gesellschaft (SK5) <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung pädagogisch relevanter Informationen aus Fachliteratur, Internet oder Film (z.B. Wolfskinder) (MK3) • Darstellung von Arbeitsergebnissen in geeigneten Präsentationstechniken (MK13) • Durchführen von Befragungen und Erhebungen (z.B. Kindheit im historischen Kontext) (MK12) <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • s.o. <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigengestaltung unterrichtlicher Lernprozesse (z.B. durch Projektarbeit oder fächerübergreifendes Lernen) (HK4) 	
<p><u>Bei Zeit zum Ende des Halbjahres</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bildung für nachhaltige Entwicklung (Wertvorstellungen Jugendlicher, „Fridays for Future“ und die Generation Greta, Mündigkeit) 		

	<ul style="list-style-type: none">• Typisch Mann, Typisch Frau?! (Geschlechterrollen im historischen Verlauf, Erziehung, Geschlecht, Gesellschaft, Genderforschung)		
--	---	--	--

EF 2. Halbjahr Obligatorisches Thema	Schulinterne Konkretisierung	Kompetenzorientierung	Methoden
<p>Lernen und Erziehung</p> <p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lernen im pädagogischen Kontext 	<ul style="list-style-type: none"> Der Begriff Lernen Lernfähigkeit / Lernbedürftigkeit Inklusion 	<p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Erwerb von pädagogischem Grundwissen zur Beschreibung, Erklärung und Beurteilung erziehungswissenschaftlicher Phänomene (SK1 + SK3) <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Ermittlung pädagogisch relevanter Informationen aus Fachliteratur, Internet oder Film (MK3) Darstellung von Arbeitsergebnissen in geeigneten Präsentationstechniken (MK13) <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Reflexion und Beurteilung einfacher Wirklichkeitsausschnitte aus pädagogischer Perspektive (Fallbeispiele): Möglichkeiten, Grenzen und Folgen (UK3) <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Erwerb pädagogischer Handlungskompetenz in simulierten oder realen Situationen 	<ul style="list-style-type: none"> Fallbeispielanalyse Textanalyse Rollenspiel, Debatte Clustering, Mind-Mapping Kooperative Arbeitsformen (Gruppenarbeit / think-pair-share) Arbeit mit Operatoren Bild und/oder Karikaturanalysen Standbilder Filmanalyse Internetrecherche Ggfs. Lernorganisation mit Hilfe eines Glossars Ggfs. Projektarbeit / fächerübergreifendes Lernen
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Lerntheorien 	<ul style="list-style-type: none"> Behaviorismus Lernen am Modell Konsequenzen für pädagogisches Handeln 	<p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Beschreibung und Erklärung elementarer erziehungswissenschaftlicher Phänomene, Modelle und Theorien (SK2) <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Ermittlung pädagogisch relevanter Informationen aus Fachliteratur, Internet oder Film (z.B. Wolfskinder) (MK3) Vorbereiten, Durchführen und Analysieren von Experimenten (z.B. Bousfield) (MK7 + MK9) Darstellung von Arbeitsergebnissen in geeigneten Präsentationstechniken (MK13) 	

		<p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung subjektiver Theorien (Erfahrung, Vorverständnis) mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien & Reflexion des eigenen Urteilsprozesses (UK1) <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Simulatives Erproben verschiedener Formen pädagogischen Handelns (HK1 + HK3) 	
<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Aspekte von Neurobiologie und Konstruktivismus 	<ul style="list-style-type: none"> • Neurobiologische Grundlagen • Konstruktivismus und Pädagogik – Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit • Lerntypentest • (Lernen lernen) 	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschreibung und Erklärung elementarer (erziehungs)wissenschaftlicher Phänomene, Modelle und Theorien (SK2) <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung pädagogisch relevanter Informationen aus Fachliteratur, Internet oder Film (MK3) • Darstellung von Arbeitsergebnissen in geeigneten Präsentationstechniken (MK13) <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung subjektiver Theorien (Erfahrung, Vorverständnis) mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien & Reflexion des eigenen Urteilsprozesses (UK1) <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigengestaltung unterrichtlicher Lernprozesse (z.B. durch Entwicklung und Erprobung von Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK1) / von Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Lernprozesse (HK2) 	

An verschiedenen Stellen ergibt sich die Möglichkeit des *fächerverbindenden Lernens*, z.B. im Rahmen folgender Themenfelder:

- EF a. Halbjahr: anthropologische oder naturwissenschaftliche Erklärungsansätze zur Erziehungsbedürftigkeit und Erziehbarkeit des Menschen
 - Bezug zu Biologie, Sozialwissenschaften
- EF 2. Halbjahr: Lerntheorien und neurobiologische Aspekte des Lernens → Bezug zu Biologie, Psychologie

An verschiedenen Stellen bietet sich zudem die Gelegenheit *eigenverantwortlichen Arbeitens* an:

- EF 1. Halbjahr: kulturelle Bedingtheit von Erziehung: Entwicklung kurzer Unterrichtssequenzen im Rahmen von Projektarbeit
- EF 2. Halbjahr: entdeckendes Lernen: Entwicklung kurzer Unterrichtssequenzen im Rahmen von Projektarbeit

Beispiel für einen schulinternen Lehrplan für die Qualifikationsphase (Q1) Pädagogik (Gymnasium Rodenkirchen): Stand Abitur 2023

Q1 1. Halbjahr Obligatorisches Thema	Schulinterne Konkretisierung	Kompetenzorientierung	Methoden
<p>Entwicklung, Sozialisation und Erziehung/Identität</p> <p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Das Modell kognitiver Entwicklung nach J. Piaget – Fördern und Fordern 	<ul style="list-style-type: none"> Grundbegriffe der Theorie Stufenlehre Konstruktivismus Konsequenzen für die pädagogische Praxis 	<p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Beschreibung von Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK1) <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Entwicklung von Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK1) Erprobung von i.d.R. simulativ verschiedenen Formen pädagogischen Handelns und Reflexion dieser hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK3) 	<ul style="list-style-type: none"> Fallbeispielanalyse Textanalyse Rollenspiel, Debatte Kooperative Arbeitsformen (Gruppenarbeit / think-pair-share) Arbeit mit Operatoren Stationenlernen Internetrecherche SuS unterrichten SuS Expertenbefragung Ggfs. Studententag
<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Das Modell moralischer Entwicklung nach L. Kohlberg – Werteerziehung 	<ul style="list-style-type: none"> Funktionen und Notwendigkeit von Normen und Werten Konzepte der Werteentwicklung Stufenmodell Pädagogische Anwendung der Stufenlehre (z.B. in der Schule) 	<p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Analyse von Texten, insbesondere Fallbeispielen, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK6) <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Argumentatives Vertreten von Handlungsoptionen (HK5) 	
<p>zusätzlich im Leistungskurs</p> <ul style="list-style-type: none"> Förderung kindlicher Bildungsprozesse nach G. Schäfer 	<ul style="list-style-type: none"> Spracherwerb Bedeutung des Spiels 	<p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Analyse von Texten, insbesondere Fallbeispielen, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK6) Anwendung von Verfahren der Selbstevaluation im Hinblick auf die eigene pädagogische Erkenntnisgewinnung und Urteilsbildung (MK14) <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Argumentatives Vertreten von Handlungsoptionen (HK5) 	
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> Psychoanalyse Instanzenlehre 	<p>Methodenkompetenz:</p>	

<ul style="list-style-type: none"> • Modelle psychosexueller und psychosozialer Entwicklung von S. Freud und E. Erikson 	<ul style="list-style-type: none"> • Abwehrmechanismen • Stufenlehre • Identitätsbegriff • Stufenlehre 	<ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung pädagogisch relevanter Informationen aus Fachliteratur, Internet oder Film (MK3) • Ermittlung der Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK19) • Analyse der erziehungswissenschaftlichen Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK11) • Darstellung von Arbeitsergebnissen in geeigneten Präsentationstechniken (MK13) <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung unterrichtlicher Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen (HK4) 	
<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Interaktionistische Sozialisationsmodelle nach G.H. Mead und L. Krappmann 	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialisation als Rollenlernen • Konzept der ich-Identität nach Mead • Balancierende Identität nach Krappmann 	<p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse der erziehungswissenschaftlichen Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK11) <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erprobung von i.d.R. simulativ verschiedenen Formen pädagogischen Handelns und Reflexion dieser hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK3) 	

Besonders am Beispiel des Unterrichtsvorhabens II lässt sich die *Nachhaltigkeit sozialer Projekte* thematisieren:

- Beispiele für die moralische Atmosphäre unserer Schule: Malawi-Projekt, Schule ohne Homophobie, Schule der Vielfalt (Demokratieerziehung, Just-Community)

Q1 2. Halbjahr Obligatorisches Thema	Schulinterne Konkretisierung	Kompetenzorientierung	Methoden
<p>Entwicklung, Sozialisation und Erziehung/Identität</p> <p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungsaufgaben der Lebensphase Jugend nach K. Hurrelmann 	<ul style="list-style-type: none"> • Definition Jugend (biologisch, juristisch, pädagogisch) • Das Modell der produktiven Realitätsverarbeitung • Maxime nach Hurrelmann • Entwicklungsaufgaben • Mögliche Problemlösestrategien für Jugendliche 	<p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen von Diagrammen und Schaubildern als Auswertung einer Befragung (MK13) <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK2) • Argumentatives Vertreten von Handlungsoptionen (HK5) 	<ul style="list-style-type: none"> • Fallbeispielanalyse • Textanalyse • Rollenspiel, Debatte • Kooperative Arbeitsformen (Gruppenarbeit / think-pair-share) • Arbeit mit Operatoren • Stationenlernen • Internetrecherche • SuS unterrichten SuS • Expertenbefragung • Ggfs. Studentag
<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Prä- und Interventionsmöglichkeiten bei Gewalt auf der Grundlage unterschiedlicher Erklärungsansätze (W. Heitmeyer) • Medienerziehung / Mediengewalt (Transformation von Identität) 	<ul style="list-style-type: none"> • Definition / Formen von Gewalt • Soziologische und psychologische Erklärungsansätze für Gewalt • Prävention und Intervention von Gewalt (z.B. Faustlos) • Darstellung von Gewalt in Medien • Ausüben von Gewalt im sozialen Netzwerk (z.B. Cybermobbing) • Identitätsbegriff Erikson vs. Keupp • Medienpädagogische Konzepte 	<p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen von Fragebögen und Ermittlung von Ergebnissen einer Expertenbefragung (MK2) • Analyse von Texten, insbesondere Fallbeispielen, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK6) • Ermittlung von empirischen Daten aus Statistiken (MK7) <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Argumentatives Vertreten von Handlungsoptionen (HK5) 	
<p>zusätzlich im Leistungskurs</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Förderung von Entwicklungsprozessen aus systemischer Sicht (W. Stierlin) 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundannahmen systemischer Analyse • Systemisches Fragen 	<p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Texten, insbesondere Fallbeispielen, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK6) <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und argumentatives Vertreten von Handlungsoptionen (HK2 + HK5) 	

Q2 1. Halbjahr Obligatorisches Thema	Schulinterne Konkretisierung	Kompetenzorientierung	Methoden
<p>Entwicklung, Sozialisation und Erziehung / Werte, Normen und Ziele von Erziehung und Bildung / Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen</p> <p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erziehungsziele und Erziehungspraxis in der BRD 1949-1989 	<ul style="list-style-type: none"> • Erziehungsgrundsätze im nationalsozialistischen Staat • Säuberung des Schulwesens • Freizeitgestaltung in HJ und BDM • Äußere und innere Schulreform in Besatzungszonen und BRD • Expansion des Bildungssystems • Familie und Erziehung im Wandel (z.B. antiautoritäre Erziehung) • Bildung und Didaktik • Funktionen von Schule (Fend) 	<p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von pädagogischem Grundwissen zur Beschreibung, Erklärung und Beurteilung erziehungswissenschaftlicher Phänomene (SK1 + SK3) <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung pädagogisch relevanter Informationen aus Fachliteratur, Internet oder Film (MK3) <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion und Beurteilung einfacher Wirklichkeitsausschnitte aus pädagogischer Perspektive: Möglichkeiten, Grenzen und Folgen (UK3) <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK2) • Argumentatives Vertreten von Handlungsoptionen (HK5) 	<ul style="list-style-type: none"> • Textanalyse • Kooperative Arbeitsformen (Gruppenarbeit / think-pair-share) • Filmanalyse • Bildanalyse • Internetrecherche
<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Individualität und Eigenpersönlichkeit der erziehenden Person und des Kindes im reformpädagogischen Konzept J. Korczaks 	<ul style="list-style-type: none"> • Begriff der Reformpädagogik • Biographie Korczaks • Das Recht des Kindes auf Achtung • Erziehungsmethoden und -mittel zur Selbsterziehung • Aktualität / Möglichkeiten der Umsetzung / Kritik 	<p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von pädagogischem Grundwissen zur Beschreibung, Erklärung und Beurteilung erziehungswissenschaftlicher Phänomene (SK1 + SK3) • Beschreibung und Erklärung elementarer erziehungswissenschaftlicher Phänomene, Modelle und Theorien (SK2) <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung pädagogisch relevanter Informationen aus Fachliteratur, Internet oder Film (MK3) <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beurteilung der Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK2) • Reflexion und Beurteilung einfacher Wirklichkeitsausschnitte aus pädagogischer Perspektive: Möglichkeiten, Grenzen und Folgen (UK3) 	<ul style="list-style-type: none"> • Textanalyse • Kooperative Arbeitsformen (Gruppenarbeit / think-pair-share) • Stationenlernen • Filmanalyse • Bildanalyse • Internetrecherche

		<p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK2) • argumentatives Vertreten von Handlungsoptionen (HK5) 	
<p><u>zusätzlich im Leistungskurs</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildung des Individuums als Ausbildung von Selbstbestimmungs-, Mitbestimmungs- und Solidaritätsfähigkeit bei W. Klafki 	<ul style="list-style-type: none"> • Wozu ist die Schule da? • Bildungsbegriff • Allgemeinbildung • Drei Grundfähigkeiten der Selbst- & Mitbestimmung und der Solidarität • Epochaltypische Schlüsselprobleme • Fähigkeiten der Problemlösung • Diskussion: Leitbild einer Schule • Kritische Würdigung / Zusammenhang Klafki & NS 	<p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von pädagogischem Grundwissen zur Beschreibung, Erklärung und Beurteilung erziehungswissenschaftlicher Phänomene (SK1 + SK3) <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung pädagogisch relevanter Informationen aus Fachliteratur, Internet oder Film (MK3) <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion und Beurteilung einfacher Wirklichkeitsausschnitte aus pädagogischer Perspektive: Möglichkeiten, Grenzen und Folgen (UK3) <p><u>Handlungskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK2) <p>Argumentatives Vertreten von Handlungsoptionen (HK5)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Textanalyse • Kooperative Arbeitsformen (Gruppenarbeit / think-pair-share) • Filmanalyse • Bildanalyse • Internetrecherche
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Interkulturelle Erziehung und Bildung als Möglichkeit für den Umgang mit kulturbedingten Konflikten 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausländer – Migranten – Asylanten – Flüchtlinge – erste Definitionen • Sinus-Studie über Migrantenmilieus in Deutschland • Ansatz der Wissenskulturen zur Beschreibung kulturbedingter Konflikte (Sandkühler) • Historische Entwicklung der Interkulturellen Pädagogik (Paradigmenwechsel) • Ziele und Konzepte Interkultureller Bildung (Nieke) / Interkulturelle Kommunikation • Pädagogische Umsetzung in Kindergarten und Schule (z.B. Holzbrecher) 	<p><u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von pädagogischem Grundwissen zur Beschreibung, Erklärung und Beurteilung erziehungswissenschaftlicher Phänomene (SK1 + SK3) • Beschreibung und Erklärung elementarer erziehungswissenschaftlicher Phänomene, Modelle und Theorien (SK2) <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung pädagogisch relevanter Informationen aus Fachliteratur, Internet oder Film (MK3) <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Reflexion und Beurteilung einfacher Wirklichkeitsausschnitte aus pädagogischer Perspektive: Möglichkeiten, Grenzen und Folgen (UK3) <p><u>Handlungskompetenz:</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Textanalyse • Kooperative Arbeitsformen (Gruppenarbeit / think-pair-share) • Stationenlernen • Filmanalyse • Bildanalyse • Internetrecherche

	<ul style="list-style-type: none"> • Kritik • (PISA) – Ergebnisse und Maßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK2) <p>argumentatives Vertreten von Handlungsoptionen (HK5)</p>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Institutionalisierung von Erziehung, Einbindung in Institutionen am Beispiel von Vorschuleinrichtungen • Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder 	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Berufsfelder damals und heute • Pädagogische Professionalisierung am Beispiel von Vorschuleinrichtungen 		<ul style="list-style-type: none"> • Expertenbefragung

Besonders am Beispiel des Unterrichtsvorhabens II lässt sich die *Nachhaltigkeit sozialer Projekte* thematisieren:

- ➔ Beispiel für die moralische Atmosphäre unserer Schule: Malawi-Projekt, Schule ohne Homophobie, Schule der Vielfalt (Demokratieerziehung, Just-Community)

An verschiedenen Stellen der Qualifikationsphase ist ein Besuch *außerschulischer Lernorte* möglich:

- Q1 1. Halbjahr: Herstellen von Praxisbezügen zu den Unterrichtsinhalten und Überprüfen der Aktualität der Theorien im Rahmen des LK-Tages
- Q1 2. Halbjahr: Verfassen einer Facharbeit: Fachwissenschaftliche Aufarbeitung des Facharbeitsthemas durch Hospitationen, Interviews, Befragungen o.Ä. in verschiedenen pädagogischen Einrichtungen oder Institutionen
- Q2 1.&2. Halbjahr: Es bieten sich Besuche diverser außerschulischer Lernorte an (z.B. El-De-Haus, Familienforum)

An verschiedenen Stellen der Qualifikationsphase bietet sich die Gelegenheit *eigenverantwortlichen Arbeitens* an:

- Q2 1. Halbjahr: Das Recht des Kindes auf Achtung im reformpädagogischen Ansatz Korczaks: Stationenlernen, Erklärvideos
- Q2 2. Halbjahr: Eigenverantwortliche Aufarbeitung, Wiederholung und Vertiefung der abiturrelevanten Themen: Freiarbeit